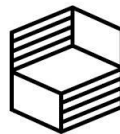




COMPLETE

„Collaborative Spaces for
Online-Meets-Physical Learning and Teaching“

NEVER STOP
GROWING



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Referent: Brian Liebig
E-Mail: brian.liebig@hs-ruhrwest.de
Telefon: +49 208 88254-714



COMPLETE



STUDENTISCHE LERNORTE

bedarfsgerechte Selbstlernflächen für optimale Lernbedingungen vor Ort



LERNRAUM-PROTOTYPEN

inspirierende Unterrichtsräume für innovative Lehr-Lern-Formate



BERATUNG & SUPPORT

zeitgemäße Didaktik und Technik für ortsübergreifendes Lernen



STUDENTISCHE LERNORTE

Lerncubes für ungestörtes Arbeiten



Suche Von → Bis

Filter hinzufügen Liste

- Kabinen
- Mensen
- Lernräume
- Bibliotheken
- Computerarbeitsplätze
- Lerncubes
- Seminarräume

MH Gebäude 07

0
1
3

Rheinische Bahn RS1

HRW Parkhaus

L78 K14

Hochschule Ruhr West

Seminarraum
MH 07.EG.026 (COMPLETE Kreativraum)
Standort MH Gebäude 7 Etage EG +11



LERNRAUM-NAVIGATOR

Einfache Suche und Buchung von Lernräumen an allen Campusstandorten



LERNRAUM-PROTOTYPEN

inspirierende Unterrichtsräume
für innovative Lehr-Lern-Formate

SCRUMMY STUDENTS
Kreativraum

KI UND SICHERHEIT BEIM AUTONOMEN FAHREN
PC-Workshopraum

PRAXISKOMPETENZEN IN DER GEBÄUDE- UND ENERGIETECHNIK
Hybrid-Seminarraum

Kreativraum für agile Kollaboration



PC-Workshopraum mit Experimentierfläche



Hybrid-Seminarraum für (ortsübergreifende) Gruppenarbeiten



Ausgangspunkt & Initiative

- Förderbekanntmachung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ (Stiftung Innovation in der Hochschullehre)
- Hochschulleitung ruft hochschulweiten und statusübergreifenden Ideenwettbewerb aus
 - 25 eingereichte Projektideen
- Bündelung mehrerer Ansätze zu einem Lernraumprojekt
- Status- und fachübergreifende Arbeitsgruppe zur Antragsstellung
- Förderzusage: ca. 1,8 Mio. Euro (08.2021-07.2024), zusätzlich ca. 0,8 Mio. Euro (Verlängerung bis 12.2025)

Zitate aus der Projektanfangszeit

Skepsis

- „Die Lehrenden wünschen sich „normale“ Seminarräume“
- „Wir können nicht 3 Räume für einen Umbau blocken“
- „Mit festen Lernplätzen können wir in den Foyers keine Veranstaltungen mehr durchführen“

Euphorie

- „Die Räume bekommen wir einfach umgestaltet – wo können wir helfen?“
- „Endlich flexible Möbel und Nutzungsmöglichkeiten!“
- „So können wir gemeinsam hybrid lehren.“

Hauptschritte & Prozess

Der iterative Entwicklungsprozess umfasste mehrere Phasen:

- Ideenfindung & Vernetzung
- Planung
- Umsetzung
- Pilotphase & Evaluation
- Weiterentwicklung
- Übergang in den Regelbetrieb

➤ Entwicklung im Dialog mit den Nutzenden als zentraler Erfolgsfaktor für bedarfsgerechte Räume

Projektteam & Rollen

Servicebereich (Ermöglicher:innen)

- E-Learning
- IT & Medientechnik
- Gebäudemanagement & Arbeitssicherheit
- Hochschulbibliothek

Zielgruppen (Nutzer:innen)

- Lehrende & Studierende

Strategische Unterstützung

- VP für Studium und Lehre & gesamte HS-Leitung

➤ Abteilungs- und statusübergreifende Zusammenarbeit als zentrale Gelingensbedingung

Herausforderungen

- Hoher Abstimmungsaufwand zwischen allen Beteiligten
 - Kosten- und Planungsunsicherheiten
 - Engpässe bei der Lieferung von Technik & Mobiliar
 - Fachkräfte-Mangel
- Wertvolle Erkenntnisse für weitere Lernraum-Maßnahmen

Zusammenfassung - Key Learnings

1. Hochschulübergreifende Projekte sind komplex und erfordern **frühe Abstimmung, agile Vorgehensweisen und enge Zusammenarbeit**
2. Die konsequente **Einbindung der Zielgruppen** ist entscheidend für Akzeptanz und nachhaltige Nutzung
3. Lernraumgestaltung ist kein Infrastrukturthema allein, sondern Teil **strategischer Hochschulentwicklung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kreativraum



PC-Workshopraum



Hybridraum